

Vorlagen-Nr.: BV/238/2010		
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 11.06.10	
Fachdienst Ordnung, Bürger und Soziale Dienste	Ansprechpartner/in: Herr Heeren	
Beratungsfolge:		
Gremium:	Datum:	Status:
Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie	27.05.2010	Ö
Verwaltungsausschuss	08.06.2010	N

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	Fachdienstleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeisterin

Beratungsgegenstand:

Betrieb des Waldkindergartens; hier: Beteiligung der Stadt Schortens und Abschluss einer entsprechenden Kooperationsvereinbarung

Sachverhalt:

Seit längerem ist gemäß Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 06.05.2008 die Einrichtung eines Waldkindergartens für Jever, unter Angliederung an den Kindergarten Lindenallee, geplant. Eine Umsetzung scheiterte bisher an der sich verzögernden Herstellung des „Bauwagens“, in erster Linie jedoch an der unzureichenden Akzeptanz der Elternschaft. So liegen auch in diesem Jahr bisher erst 6 konkrete Anmeldungen vor zuzüglich 2 bis 3 Eltern, die Interesse bekundet haben. Wie bereits in der letzten Sitzung zum Sachstand ausgeführt, kann eine Gruppe mit 6 Kindern, bei gleichzeitiger Vorhaltung von 2 Betreuungskräften, nicht finanziell verantwortungsvoll betrieben werden.

Die Stadt Schortens führt bereits seit Jahren einen Waldkindergarten. Dieser erfährt in diesem Jahr einen unerwarteten Zuspruch mit der Folge, dass ca. 6-7 Kinder keine Berücksichtigung finden können. Aufgrund dieses Umstandes und dem Wissen über den geplanten Waldkindergarten in Jever ist die Stadt Schortens mit Schreiben vom 14.04.2010 an die Stadt Jever mit dem Angebot einer vorübergehenden interkommunalen Zusammenarbeit unter entsprechender Kostenbeteiligung herangetreten. Das Schreiben der Stadt Schortens ist der Vorlage in der Anlage beigelegt.

Dieses Ansinnen kommt der Stadt Jever bzw. dem Diakonischen Werk sehr entgegen, weil

damit bereits bei erstmaliger Inbetriebnahme der Waldgruppe eine fast volle Auslastung gewährleistet ist. Regelmäßig bedarf es bei „neuen“ Angeboten einer angemessenen Anlaufzeit bis dieses Ziel erreicht wird.

Da gleichzeitig die Stadt Schortens mit dieser Kooperation den Wünschen der dortigen Elternschaft entgegenkommen kann, wird hier die Zusammenarbeit von allen Beteiligten uneingeschränkt begrüßt.

Die Kooperation ist zunächst für ein Jahr angedacht. Hinsichtlich des nicht vorhersehbaren Bedarfs zum übernächsten Kindergartenjahr ist über eine Fortsetzung erst Anfang kommenden Jahres zu entscheiden. Mit der Kündigungsklausel im § 6 der Vereinbarung ist eine entsprechende Entscheidungsfreiheit sichergestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: (x) ja () nein

Hhst.: 4640.718000.7 „Kindergärten des Diakonischen Werkes“ 841.000 EUR

Die Aufwendungen fließen in den Gesamthaushalt des Diakonischen Werkes mit ein und sind darüber nach Abzug der Einnahmen, insbesondere der Kostenbeteiligung der Stadt Schortens, der Landeszuwendung und den Elternbeiträgen, abzurechnen. Überschlägig wird sich für jede Kommune ein Zuschussbedarf von ca. 10.000,00 EUR ergeben. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass ohne diese „Waldplätze“ der Rechtsanspruch durch die Bereitstellung weiterer Kapazitäten im Nachmittagsbereich hätte erfüllt werden müssen.

Beschlussvorschlag:

Der der Vorlage im Entwurf beigefügte Vereinbarung zwischen dem Diakonischen Werk Jever e.V. und der Stadt Schortens über eine gemeinsame Nutzung des ab dem Kindergartenjahr 2010/2011 neu eingerichteten Waldkindergartens, in Angliederung an den Kindergarten Lindenallee, wird zugestimmt.

Die der Vereinbarung zu Grunde liegende Kostenbeteiligung der Stadt Schortens, im Verhältnis zu den jeweilig in Anspruch genommenen Betreuungsplätzen, wird zugestimmt.

Anlagen:

a) Entwurf der Vereinbarung zwischen der Stadt Schortens und dem Diakonischen Werk Jever e.V. über die Betrieb des Waldkindergartens ab dem Kindergartenjahr 2010/2011

b) Schreiben der Stadt Schortens vom 14.04.2010

